März/April ◆◆ 2019 www.KinofürSchulen.de

KINO FÜR KINDER

Morgens/mittags anspruchsvolle Kinderfilme im Yorck *ab 25 Besucher! Andere Mindestanzahlen im Babylon, Blauen Stern, Capitol Dahlem, FaFriedrichshain, Delphi Lux, International, Neuen OFF, Odeon und Rollberg* **26 55 02 76**

Die Winzlinge

„Die Figuren sind animiert, während die Umgebung real ist.

Das hat das Filmteam im Gegensatz zu anderen Produktionen perfekt hinbekommen. Und nicht nur auf der Animations-, sondern auch auf der Tonebene ist der Film grandios! Ob verschiedenste Motorengeräusche, die beim Fliegen den Tieren unterlegt werden, die Funksignale der Ameisen oder die Trötsprache der Marienkäfer – die große Fantasie im Sound bereichert die mitreißende Geschichte.

Man hat durchgehend das Gefühl dabei zu sein, obwohl kein einziges Wort fällt. Hier faszinierte uns die fantasievolle, vielfältige und unterschiedliche Art der Darstellung von Kommunikation. Perfekt auch die Musik des Films, die sehr gut auf die Situationen angepasst ist, zum Beispiel bei den traurigen und den romantischen Szenen. Wir empfehlen den Film ab sechs Jahren, weil es ein paar Stellen gibt, welche spannend sein können. “ *Jugendfilmjury.com*

Frankreich 2018, 92 min, ab 1. Klasse

Checker Tobi und das Geheimnis unseres Planeten

„Auf einem Piratenschiff im Meer findet Checker Tobi eine Flaschenpost, in der ein Rätsel steckt. Wenn er dieses Rätsel löst, wird er das Geheimnis unseres Planeten entschlüsseln.

Am Ende seiner Reise durch sehr unterschiedlichen Länder wird Tobi klar, worin das Geheimnis unseres Planeten liegt und er kann das Rätsel lösen.

Wasser ist das alles umspannende Thema des Films: Es verbindet alle Kontinente miteinander und ist für alle Menschen, egal aus welchem Land sie kommen, lebenswichtig.

Wir staunen über den Vulkanismus auf den pazifischen Inseln, über die Weite des Meeres und seine faszinierenden Bewohner, die interessanten Forschungen zu unserer Zukunft in den Tiefen des Eises der Arktis.

Im Unterricht kann bis hin zu den Auswirkungen der Wasserknappheit in Indien gemeinsam mit den Kindern nachgedacht werden, was wir tun können, um etwas gegen die Klimaerwärmung zu unternehmen – und dadurch unseren Planeten wertzuschätzen und zu bewahren.

Darüber hinaus regt der Film dazu an, weitere Informationen über die von Tobi bereisten Länder zu sammeln und eigene Forschungen und Experimente durchzuführen.“

Visionkino.de

Ab 31. Januar im Kino - D 2018, 84 min, ab 1. Kl.

Ailos Reise

„Die Naturdokumentation von Guillaume Maidatchevsky führt mit dem Rentierjungen Ailo ein Jahr lang durch Lappland, das als einzigartiges Ökosystem sichtbar wird.

Mit Ailo lernen wir gewissermaßen die Tiere seiner Region kennen, angefangen beim Wolf, oder den hierzulande unbekannten, ebenso gefährlichen Vielfraß. Unter den kleineren sticht das Hermelin hervor, das unglaublich komisch in seiner Wendigkeit agiert, und das Verstecken spielt, um dem Fuchs zu entkommen.

Die Tieraufnahmen sind so packend gedreht, dass wir in jeder Szene mit Ailo und seinen Gefährten mitfiebern. Dabei hütet sich der Regisseur davor, die Tiere zu vermenschlichen und ihnen Emotionen anzudichten, die sie nicht besitzen. Die Erzählerin Anke Engelke tut ein Übriges, die Bilder sachlich zu kommentieren.“ *epd-Film.de*

D 2018, 80 min, ab 1. Klasse

Mia und der weisse Löwe

„Der berührende Familienfilm erzählt von der 10-jährigen Mia, die von ihrem Vater ein weißes Löwenbaby bekommt und sich mit ihm anfreundet.

Das Leben von Mia gerät aus den Fugen, als ihre Familie sich dazu entscheidet, in Südafrika eine Löwenfarm zu übernehmen. Auch nach vielen Monaten vermisst Mia ihre Freunde in London und weiß nichts mit sich anzufangen. Das ändert sich, als ihr Vater ihr die Aufgabe gibt, sich um den neu geborenen weißen Löwen Charlie zu kümmern.

Zunächst sträubt sich Mia gegen das Tier, doch Charlie ist ganz verrückt nach dem Mädchen und die beiden werden schließlich unzertrennlich.

Als Charlie schließlich zu einer prächtigen großen Raubkatze herangewachsen ist, sehen Mias Eltern zunehmend eine Gefahr in ihm und wollen ihn verkaufen. Doch Mia will nicht zulassen, dass sie und Charlie getrennt werden und entscheidet, ihren besten Freund zu retten. .... ein berührender Naturfilm für die ganze Familie.

Mia als perfekte Identifikationsfigur für Kinder und Jugendliche wirkt unfassbar authentisch und ist ein klarer Beweis für die sorgfältige Arbeit des gesamten Teams. Als Kulisse liefert Südafrika fantastische Bilder, die die große Weite der Umgebung erahnen lassen. “

FbW-filmbewertung.com

D,F 2018, 94 min, ab 3. Klasse

YORCK NEW YORCK

Yorckstraße 86, U-Mehringdamm: U6+U7 (300 m)
Bus: M19, 140 – Nähe: Hallesches Tor U1, Bus 141
S1, 2, 25 ‚Yorckstraße‘ & dann Bus M19 (3.~4. Halt)

030 26 55 02 76
www.KinofürSchulen.de

Mit Unterstützung von EUROPA CINEMAS, einem Projekt des MEDIA-Programms der Europäischen Union

KINO FÜR KINDER 030 26 55 02 76

Lampenfieber

ab 14.3. im Kino

Der freundliche Nick (11), die unangepasste Luna (10), die schon beinahe professionelle Alex (16), die noch schüchterne Maja (9), die selbstbewusste Amira Pauletta (14) und der YouTuber Oskar „Ossi Glossy“ –

sechs scheinbar ganz normale und doch ganz besondere Kinder. Sie alle haben eines gemein – sie teilen die Leidenschaft für die große Bühne und haben den Traum, am Friedrichstadt-Palast zu singen und zu tanzen. Mit ihnen erleben wir ein Jahr voller Herausforderungen.

Den langen Probenprozess mit vielen kleinen und großen Erfolgen und Rückschlägen, das Hinfiebern auf die Besetzung der Hauptrollen, Konkurrenz und Freundschaft und schließlich die große Premiere des jungen Ensembles vor 2.000 Zuschauern. Neben ihrem Alltag am Palast, begleiten wir die sechs auch in ihrem Privatleben.

Wir nehmen teil an ihrer persönlichen Entwicklung, ihren Ängsten, Konflikten und Träumen.

D 2019, 92 min, ab 3. Klasse

Drachenzähmen leicht gemacht 3

„Die geheime Welt: Zweite Fortsetzung des Oscar-nominierten Animationsabenteuers um den einfallsreichen Wikinger Hicks und dessen freundlichen Drachen Ohnezahn.

Als Hicks jung war, gab es sie noch, die Drachen. Er selbst ist gut mit einem Drachen befreundet gewesen und hat dutzende Abenteuer mit dem Nachtschatten Ohnezahn erlebt. Doch irgendwann haben sich ihre Wege getrennt.

Während Hicks als neuer Stammesführer in die Fußstapfen seines stolzen Vaters Haudrauf getreten ist, muss auch Ohnezahn sich um sein Rudel kümmern. Je älter die beiden werden, umso weiter entfernen sich die ehemaligen Freunde. Zurückblickend erinnert sich Hicks als erwachsener Mann an seine letzten Abenteuer mit Ohnezahn.

Der Film zeigt in Rückblicken, wie die Geschichte um Ohnezahn und Hicks nach dem zweiten Teil weitergegangen ist, und erklärt darüber hinaus, warum es heute keine Drachen mehr gibt.

Für Fans der schönen Animationsfilme wird es ein langerwartetes Wiedersehen mit den Helden – und ein bittersüßer Abschied von der liebgewordenen Filmreihe. Insgesamt soll sich der Film dabei aber wieder stärker an die Buchvorlage „Hicks, der Hartnäckige Wikinger“ von Cressida Cowell orientieren.“

USA 2019, ab 3. Klasse

Wunder

USA 2017, 113 min, ab 3. Klasse

„Zwangsläufig rührselig, aber doch auch berührend ist die Geschichte, deren Stärke in ihrer multi-perspektivischen Erzählweise liegt.

Auggie wurde mit dem Treacher Collins Syndrom geboren, einem genetischen Defekt, der vor allem im Gesicht zu Fehlbildungen führt. 26 Operationen hat er schon hinter sich, “normal” sieht er dennoch nicht aus, weswegen Auggie bislang von seiner Mutter zu Hause unterrichtet wurde und sich nur im Schutz eines Astronautenhelms an die Öffentlichkeit wagte.

Doch nun soll es soweit sein, nun soll Auggie in eine ganz normale Schule gehen, mit ganz normalen Kindern, ein ganz normales Leben führen. Doch an Auggie ist nichts normal, weder sein Gesicht, aber auch nicht seine Intelligenz, vor allem aber seine Empathie.

Wäre „Wunder“ nur die Geschichte eines Menschen, der Aussenseiter ist, wäre er wohl nur rührselig und sentimental. Das ist er zwar auch, dank seines Blicks auf das soziale Umfeld dieses Außenseiters ist er jedoch weit mehr.“ *Programmkino.de*

Thilda & die beste Band der Welt

Ein bisschen märchenhaft, ein bisschen realistisch, aber auf jeden Fall temporeich und witzig – so sehen familienfreundliche Filme aus, besonders wenn sie aus Skandina-vien kommen.

Auf der Berlinale 2018 feierte THILDA .... in der Jugendsektion seine Weltpremiere, und nun kommt das musikalische Road Movie in die deutschen Kinos.

Die Geschichte von den Kids, die – allen Hindernissen zum Trotz – durch Norwegen reisen, um an einem Bandwettbewerb teilzunehmen, ist eine gelungene Komödie für Groß und Klein.

Klassisch beginnt der Film mit einer kindgerechten Exposition, in der die Hauptfiguren vorgestellt werden:

Grim, der Optimist, der denkt, dass er mit Musik seine Eltern wieder zusammenbringen kann, Aksel, der schon deutlich stärker pubertär verwirrt ist als Grim und vielleicht deshalb zu einer gewissen Dämlichkeit neigt, die kleine, tapfere Thilda, die sich wegen ihres Musikinstruments gegen die Anfeindungen ihrer Mitschüler zur Wehr setzen muss. ....

Alle Kinder sind extrem sympathisch, die kleinen Darsteller spielen ihre Rollen vorzüglich und offensichtlich mit sehr viel Spaß. …

Die rockige Musik sorgt ebenfalls für gute Laune, und am Ende können alle glücklich aus dem Kino hinausgehen.“

Programmkino.de

Norwegen 2018, 94 min, ab 3. Klasse

KINO FÜR KINDER 030 26 55 02 76

Rocca verändert die Welt

„Mit einer interessanten Story, tollen Akteuren und einem wirklich gelungenen Sidekick überrascht uns der Film.

Dabei ist die 11-jährige Rocca weder auf Instagram noch YouTube zuhause. Das Mädchen hat bislang mit seinem Vater in Baikonur gelebt. Weil der aber gerade mit der ISS um die Erde schwebt, muss Rocca zurück nach Hamburg. Dort soll sie bei ihrer Oma wohnen und endlich auch in einer normalen Schule unterrichtet werden. Aber natürlich passiert dann noch eine Menge mehr.

.. bietet Kindern eine ebenso lebenslustige wie intelligente und vor allem selbstbewusste Protagonistin. Ein Mädchen, das zeigt, dass sich viele Probleme lösen lassen, wenn sie nur zielstrebig genug angegangen werden. „Think outside the box" fällt dann auch in der Filmdiskussion als ein mögliches Motto für den Film. Wie ein kleiner Wirbelwind fährt Rocca in tradierte Strukturen, hinterfragt, was sie entdeckt, und überzeugt letztlich auch die Erwachsenen von ihrem Treiben.

Ohne jegliche Berührungsängste geht Rocca auf Menschen und Konflikte zu und löst Probleme mit unkonventionellen Mitteln. Da können sicherlich auch Eltern noch jede Menge dazulernen.

Prädikat besonders wertvoll" *FBW*

D 2019, 101 min, ab 3. Klasse

Tito, der Professor und die Aliens

„... ein breites Spektrum an Themen von Verlust der Eltern und Heimat über Freundschaft, erste Liebe, Abenteuer, Wissenschaft, Fantasie und Aberglaube zu einer kurzweiligen Kombination aus Familiendrama, Abenteuerfilm und romantischer Komödie.

Der verwitwete Professor Tito Biondi arbeitet angeblich allein an einem geheimen US-Weltraumprojekt in der Nähe des militärischen Sperrgebiets *Area 51* in der Wüste von Nevada.

Eines Tages bekommt Biondi ein Video, in dem sein Bruder Fidel mitteilt, dass er bald sterben wird. Seine 16-jährige Tochter Anita und der siebenjährige Tito sollen künftig beim Onkel leben. Als die beiden aus Neapel eintreffen, landen sie nicht wie erwartet in der Glitzermetropole Las Vegas, sondern in einem Zelt in der Einöde.

Professor Biondi erweist sich als mürrischer Exzentriker, der kaum Zeit für sie hat. Doch die Kinder stecken nicht auf. Während Anita sich mit Stella anfreundet, erkundet Tito den Forschungsbunker und entdeckt, dass der Onkel mit einem Detektor im All nach Signalen seiner verstorbenen Frau sucht.

Wiederholt nimmt die einfallsreiche Inszenierung die Spekulationen und Verschwörungstheorien aufs Korn, die sich um die legendäre Area 51 ranken, auf der angeblich außerirdische Lebensformen erforscht werden. Durch den spielerisch-parodistischen Umgang mit stereotypen Vorstellungen über die USA und UFO-Klischees erzeugt die Regie eine heitere Atmosphäre, in der alles möglich scheint."

Visionkino.de

Italien 2017, 92 min, ab 5. Klasse

Unheimlich perfekte Freunde

„Die zehnjährigen Grundschüler Frido und Emil stehen kurz vor der Einstufung für die weiterführende Schule. Das Problem:

Fridos Noten sehen nicht gerade rosig aus. Das enttäuscht seine geschiedenen Eltern, die den Sohn auf dem Gymnasium sehen wollen – und auch Frido, der die Schulbank weiterhin mit seinem besten Freund Emil drücken will.

Die Lösung wartet auf einem Jahrmarkt, wo ein magisches Spiegelkabinett Fridos Spiegelbild zum Leben erweckt. Der zweite Frido kann alles, was das Original nicht kann, und brilliert fortan in der Schule, während Frido frei hat. Klar, dass sich auch Emil einen Doppelgänger zulegt. Doch bald offenbaren die praktischen Doubles ihre Schattenseiten...

.. im Film geht es viel darum, dass Emils Eltern den Sohn schlicht überfordern – und wer kennt aus der eigenen Schulzeit keinen der armen Teufel, bei denen der Besuch des höheren Schulzweigs offensichtlich erzwungen wurde?

.. Schön, wenn „Problemfilme" nicht als trockene Themenwerke daherkommen, sondern zuallererst als Filme, die nicht langweilen." *Programmkino.de*

ab 4.4. - D 2019, 92 min, ab 3. Klasse

Alfons Zitterbacke - Das Chaos ist zurück

„Eines ist ganz klar: Der zehnjährige Alfons Zitterbacke wird einmal als genialer Erfinder und zukünftiger Astronaut das Weltall erobern!

Leider stolpert der liebenswerte Visionär gegenwärtig auf der Erde immer nur von einem Missgeschick ins nächste, womit er sich regelmäßig Ärger einhandelt. Denn so geistreich und außergewöhnlich seine Ideen auch sind, die Lehrer und seine Eltern verzweifeln daran. Allen voran sein Vater. Und dann wird Alfons auch noch ständig wegen seines Nachnamens gehänselt – *„Zitterbacke – Hühnerkacke".*

Nur sein bester Freund Benni steht zu ihm. Da muss sich etwas ändern, denn Alfons lässt sich von nichts und niemanden unterkriegen! Ein Fluggeräte-Wettbewerb der Schule bietet die Gelegenheit. Endlich kann Alfons allen beweisen, was er draufhat. Besonders sein Rivale und Oberstänkerer Niko wird Augen machen. Gemeinsam mit Benni und seiner neuen Klassenkameradin Emilia plant Alfons eine Super-Rakete. Was nun folgt, ist ein mächtiger Knall; eine Disqualifizierung; die Erkenntnis, dass Freunde viel wichtiger sind, als sich ständig beweisen zu müssen… und ganz viel Wackelpudding!"

Epd-Film.de

Ab 11.April - D 2019, 90 min, ab 2./3. Klasse